Beethovenfries: Kein Entschluss über Verbleib

Raubkunst: Entscheidung über Rückgabe vertagt

WIEN. Die Entscheidung über eine Rückgabe von Gustav Klimts berühmtem »Beethovenfries« an die Erben des jüdischen Vorbesitzers ist vertagt. Der Kunstrückgabebeirat in Wien fasste am Donnerstag nach Angaben des Kulturministeriums noch keinen Entschluss zum weiteren Verbleib des Kunstwerks.

Das 34 Meter lange, dem Komponisten Ludwig van Beethoven gewidmete Gemälde ist ein Hauptwerk des Jugendstils. Es war der Besitzerfamilie Lederer von den Nazis einst geraubt worden. Später bekam die Familie den Fries zwar zurück, aber Österreich verweigerte die Ausfuhr. 1973 verkaufte die Familie den Fries an die Alpenrepublik. Dieser Verkauf wird von den Erben angefochten, da er unter Zwang erfolgt sei. *dpa*

Das Beethovenfries von Gustav Klimt ist insgesamt 34 Meter lang. Foto: dpa

Aus Besuchern werden »User«

Bildung: Im Würzburger Studiengang »Museologie« beschäftigen sich Studenten unter anderem mit neuen Konzepten für Kultureinrichtungen

Von unserer Mitarbeiterin
PAT CHRIST

WÜRZBURG. Ein Museum ist ein Ort, wo systematisch gesammelt wird, wo Sammlungsstücke erforscht und präsentiert werden. Doch könnte ein Museum nicht mehr sein? »In anderen Ländern ist es das«, sagt Guido Fackler, Professor für Museologie an der Universität Würzburg.

Seit vier Jahren bildet er Museumsfachleute vor allem für die unterfränkische Region aus. Die angehenden Spezialisten erhalten bei ihm ein solides Fundament. Gleichzeitig werden sie mit innovativen Ideen konfrontiert. Museen sind Orte für Menschen mit genügend Zeit, Geld und Bildung. Vor allem in Deutschland ist das so, meint Fackler.

Dass es sehr viele Menschen gibt, die nie, jedenfalls nie freiwillig, ein Museum betreten, wird einfach so hingenommen. Doch es gibt weltweit gesehen ganz andere Konzepte, was ein Museum sein und wie es funktionieren könnte. Dies werden die Studierenden der Museologie im Dezember von der brasilianischen Museologieprofessorin Manuelina Maria Duarte Cândido erfahren. Die erste internationale Gastprofessorin des noch jungen Studienfachs wird Einblicke in das Konzept der »Sociomuseology« geben. Hier ist der Besucher nicht nur jemand, der eine Eintrittskarte kauft, sich eine Ausstellung zu Gemüte führt und eventuell einem Experten lauscht, der durch die Schau führt. Solch ein Besucher verhält sich weitgehend passiv, ergötzt sich an Schönem. Und saugt bildungsbeflissen die ihm präsentierten Informationen ein. Doch so bescheiden und demütig wollen Kulturliebhaber nicht mehr sein.

Die in Würzburg ausgebildeten Studierenden der Museologie sollen sich mit »alter« Kunst genauso auskennen wie mit modernen Konzepten, ein Museum zu organisieren. Fotos: Pat Christ

Ziel: Höhere Relevanz

Darauf reagiert das Konzept »Sociomuseology«. »Museen sollen dadurch eine höhere gesellschaftliche Relevanz erhalten«, erläutert Fackler. Zum einen thematisch: Es soll solche Themen aufgegriffen werden, die die Menschen wirklich bewegen. Zum anderen bezüglich des Publikums: Alle Menschen sollen, unabhängig von ihrem Bildungsgrad, angesprochen werden. Mehr noch, die Menschen sollen das Museum als ihre eigene Angelegenheit begreifen. Fackler: »Was bedeutet, dass Wege gesucht werden müssen, wie die Menschen in die laufende Museumsarbeit involviert werden können.«

Eigentlich ist es ja auch ein abwegiger Gedanke, dass nur die Museumsmacher Expertise hätten. Museumsliebhaber sind willens und bereit, mitzuwirken, sich für Themen, die sie berühren, zu engagieren. In Museen, die sich den Gedanken der »Sociomuseology« öffnen, werden die Erfahrungen, die Sichtweisen und die Meinungen der Besucher zu bestimmten Fragestellungen in das Ausstellungskonzept integriert. Voraussetzung hierfür ist eine »Museums-Community«, die auf Augenhöhe miteinander kommuniziert. Das kann natürlich auch mal zum Streit führen, sagt Fackler: »Überhaupt ist es natürlich sehr viel anstrengender, so zu arbeiten.« Aber auch spannender. Mit einer einmaligen Besichtigung ist es dann nicht mehr getan. Da das Museum lebt, gibt es immer wieder Anlässe, es zu besuchen, sich Anregungen zu holen oder Impulse zu geben.

Fackler: »Im Idealfall wir aus dem Besucher ein ›User‹.« Das sind natürlich alles noch Zukunftsträume. Doch dadurch, dass die Studierenden mit solchen Ideen als Praktikanten in Museen der Region gehen, werden die neuen Gedanken allmählich verbreitet.

Sensibilisiertes Fachpersonal

»Der Studiengang Museologie ist, so wie ich ihn erlebe, bestens geeignet, die regionalen Museen durch die Ausbildung sensibilisierten Fachpersonals zu stärken«, sagt etwa Museumsleiterin Stephanie Nomayo aus Kitzingen. Natürlich erwartet aber auch der Besucher der Zukunft, dass Museumsleiter fundierte Kenntnisse besitzen. Auf eine solide Ausbildung wird deshalb großen Wert gelegt. So befassen sich die Museologie-Studierenden im dritten Fachsemester intensiv mit Medien wie iPhone oder iPad – denn kein Museum kommt heute um den Einbezug digitaler Techniken herum.

Immer wieder kommen externe Experten zu den Studierenden, um Einblick in ihr jeweiliges Wissensgebiet zu vermitteln. Soeben brachte zum Beispiel der Würzburger Restaurator Martin Pracher den Studierenden in einem Workshop im Martin-von-Wagner-Museum bei, Schadensbilder von Gemälden zu identifizieren.

VERKAUF

VORFÜHRUNGEN
Freitag, 5. & Samstag, 6. Dezember
von 11 bis 17 Uhr
LE CREUSET
Im Advent jeden Samstag bis 18 Uhr für Sie geöffnet.
KENWOOD COOKING CHEF
Hommel seit 1846
Magnolienweg 14, Aschaffenburg-Nilkheim
Mo.–Do. 9.30–18 Uhr, Fr. 9.30–19 Uhr & Sa. 9.30–16 Uhr
www.hommel-shop.de · hommel.shop

RALPH LAUREN Home · BOSS HUGO BOSS home
SONDERVERKAUF
AKTION bis 23.12.2014 VERLÄNGERT
NUR in der Junkersstraße 1 · 63755 Alzenau
Telefon 06023/966211
OUTLET
Home & Living
Bettwäsche · Frottier · Accessoires …
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr
KENZO · Yves Delorme PARIS · Calvin Klein home

Jetzt zugreifen!
Christbäume aus der Region
ECHT FRÄNKISCH
Fair Trees® Wir sind zertifiziert
VERKAUF AB SAMSTAG 6.12.14
Nordmann-Tanne 135 bis 185cm 19,95 €
HIER FINDEN SIE UNS!
Kompostwerk Kitzinger Straße, Würzburg (geöffnet 9–16 Uhr)
Schraud & Baunach, Louis-Pasteur-Straße, Würzburg
MÖBEL BERTA, Gemünden
E-Center, Schweinfurt-Berg
Pasta & More, Tauberbischofsheim
RAN Station Heidingsfeld, Stuttgarter Straße, Würzburg (auch sonntags geöffnet)
Real-Markt, Nürnberger Str., Würzburg
Ehem. BayWa Gelände, Sennfelder Bahnhof, Schweinfurt-Hafen
XXXL Möbel Neubert, Mergentheimer Str., Würzburg
Main-Center, Oberdürrbacher Straße, Veitshöchheim
Globus, Rudolf-Diesel-Straße Schweinfurt
Mömax, Wiesenweg, Würzburg
EDEKA Frischecenter, Dettelbach
Stockstadt, gegenüber Globus, Aschaffenburg
Gärtnerei Löwer, Schillerstraße, Aschaffenburg
KOSTENLOSES ANSPITZEN UND EINPACKEN IHRES BAUMES!

VERANSTALTUNGEN

EINLADUNG
offenes Atelier
Skulpturen · Objekte · Zeichnungen
von Matthias Braun
Samstag, 6.Dezember von 11.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 7.Dezember von 11.00 bis 18.00 Uhr
Atelier Matthias Braun
Bessenbacher Weg 67
63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 - 4512799

KONTAKTE

06021/480124 NEU! Ariana, megavollb., natur, roth. NEU! Francesca, 24, dklh., schlk. Schönheit Christina, vollb. Blondine m. viels. Service www.dolce-vita-aschaffenburg.de
Hausfrau Martina 44 J. 0160-92315487
Suriya-Massagen.de Sinnl. • erotische Massagen • Kein OV & GV GN • 06051-977056
NONSTOP VANESSA Ital. 0160/91022629
MIL.-SECKMAUERN Wechselnde Modelle HAUS / HOTELB. 0151/56202206 09372/9400767 livemaus.de
Ehefrau will fremdgehen o.fin.Int. pv 0160-90904473
Zum 1. Mal in AB • SIRENA riesen BUSEN und TOP-Service 06021-5819461 • abladies.de
♥NEU Julia + Lena X-MAS ♥A-Z Spez♥ 06181-3049299
Swing In-Partytreff-Rodgau 06106778122 Eintritt-99€, 1/2 Tag 80€ mit mind. 10 Heißen Girls /26-30/ Sauna-Kino-Getränke-Spaß inkl. / Tägl. ab 11h www.swing-in-rodgau.de Rodgau, Dieselstr.6
Wärmendes Massagegefühl NEU • 0163-7957288
Fr 12.12. bis So 14.12. Weihnachts PARTY An allen 3 Tagen Sektempfang, Weihnachtsbuffet, Tanz, DJ, Liveshows uvm Sa. 13.12. Special Guest Kim Style Strip- & Burlesque-G'as Show Fr. 12.12. Special Guest Samira Summer int. akrobatisches Showgirl bekannt a. Film & Fernseh Sharks FKK CLUB Otto-Röhm-Str. 72 | 64293 Darmstadt | fkk-sharks.de 06151-957970 | So-Mi 11-4 Uhr | Do-Sa 11-5 Uhr
Die Björn Steiger Stiftung e.V. stellt Notrufmelder an Bundesstraßen und verbraucht die Notfallmulde. Sicher wollten Sie schon einmal eine helfende Spende überweisen? Hier ist die Kontonummer: Postscheck Stuttgart 24300 700. Vielen Dank!

06021/401188 Martina & Selina & Naomi www.hausderfreuden.de
Erotische Massagen ☎ 0151/59983462 u. mehr in AB
Heißöl- Thai-Massage u.m. 0152/24359424
carmens-massageparadies.de Gönn' Dir eine Vor-Weihnachtsfreude Mo.-Sa.11-22/So.13-22Uhr 06184/939280 bei uns erwartet Dich nicht nur ein Christkind!
GIRLS ab 21J. • Haus-/Hotelbes. 10-06 Uhr www.michelle-friends.de 0175-4733337
NEU Stavro für SIE & Ihn 0157/89206098
www.FKK-ROYAL.de 06109-504300

Main-Echo Reisen
Bad Wildungen
CUP VITAL Kurtaxi von zu Hause ins Hotel und zurück
ab € 524 p. P. im DZ/EZ
KEIN EZ-ZUSCHLAG
8 Tage Kurreise inkl. Vollpension
– Hin-/Rückreise im CUP VITAL-Kurtaxi
– Kofferservice bei Hin-/Rückreise und im Hotel
– 7 ÜN im DZ/EZ inkl. VP im Gesundheitszentrum Helenenquelle
– Nutzung der hauseigenen Wasserzapfstelle / Tee zu den Mahlzeiten
– ausführliche ärztliche Eingangsuntersuchung mit Therapie-Empfehlung
– Begrüßungsabend mit Willkommensdrink
– Wasser und Obstteller zur Begrüßung auf dem Zimmer
– Ihr Anwendungspaket
– Nutzung des Hallenbades (8 x 20 m) und des Wassertretbeckens außerhalb der Therapiezeiten
– 24 Stunden Bereitschaft einer Krankenschwester
– 1 x wöchentlich Arztvortrag und Ernährungsberatung
– Teilnahme am Hausprogramm (z. B. geführte Wanderung, Gedächtnisspiele, Live-Musik-Abende)
– Nutzung der Bad Wildunger Stadtbusse und Eintritt in Kurkonzerte und Kurmuseum
– Kurtaxe

KLASSISCHE KURANWENDUNGEN	WINTERSONNE (LICHTTHERAPIE)	TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN
• 1 x Teilmassage • 1 x Wärmetherapie • 1 x Aqua-Fit • 1 x Gruppengymnastik • 1 x Progressive Muskelentspannung • 1 x Hydrojet • 1 x Paraffin-Handbad * außer An/Abreisetag	• arbeitstäglich* Lichttherapie, Kneipp-Guss, Entspannungsverfahren (progressive Muskelentspannung oder Qi-Gong) • 1 x Teilmassage • 1 x Wärmetherapie • 2 x Hydrojet	• arbeitstäglich* Qi Gong • 2 x individuelle Akupunktur • 2 x Tuina-Massage • 2 x Wärmetherapie • individuelle, krankheitsspezifische Ernährungsempfehlung und Heilkräuterverordnung (Kräuter nicht inklusive)

Reisezeitraum An-/Abreise jeweils Mittwoch Preis € p. P.	Klassische Kuranwendungen	Traditionelle Chines. Medizin	Wintersonne (Lichttherapie)
18.02. - 11.03.15	524	668	548
11.03. - 01.04.15	554	668	548
01.04. - 06.05.15	554	794	-
06.05. - 28.10.15	598	794	-
28.10. - 04.11.15	574	718	-
04.11. - 11.11.15	554	668	548
11.11. - 18.11.15	538	668	548
18.11. - 25.11.15	524	668	548

Bitte fordern Sie unseren Prospekt an!
Veranstalter: CUP Touristic GmbH, Bremen
Prospekt, Beratung und Buchung:
MAIN-ECHO-REISEN
Goldbacher Straße 25 • 63739 Aschaffenburg
Telefon (0 60 21) 3 96 13 13, Fax (0 60 21) 3 96 13 23
info@main-echo-reisen.de, www.main-echo-reisen.de

BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Markt Hösbach, St 2307, Geh- und Radweg zwischen Schimborn und Feldkahl

Öffentlicher Auftraggeber: Markt Hösbach, Rathausstraße 3, 63768 Hösbach Tel. 06021/5003 500, Fax. 06021/5003 59, E-Mail: volker.bischoff@hoesbach.bayern.de

01. a) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
b) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen, Vergabe-Nr. 128/14/05

02. a) **Ort der Ausführung:** St 2307, zwischen Schimborn (Markt Mömbris) und Feldkahl (Markt Hösbach)
b) **Art und Umfang der Leistung:** Geh- und Radweg mit einer Länge von rd. 1.370 m

03. **Geplante Ausführungsfrist:** April – Ende Okt. 2015

04. a) **Anforderung der Verdingungsunterlagen** bis: 18.12.2014
Versand der Verdingungsunterlagen ab: 08.12.2014
Anschrift: Markt Hösbach
Bauverwaltung
Rathausstraße 3
63768 Hösbach
b) **Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 25,00 €**
Das Leistungsverzeichnis kann zusätzlich auf Datenträger (Datenart: GAEB-Schnittstelle DA 83) angefordert werden.
Zahlungsweise: Sparkasse Aschaffenburg
IBAN DE 43 7955 0000 0000 1930 45

05. a) **Frist für die Einreichung der Angebote endet am: 22.01.2015, 11.00 Uhr**
b) **Anschrift:** siehe Nr. 04. a)

Der detaillierte Text wird im Bayerischen Staatsanzeiger vom 05.12.2014 veröffentlicht.

Hösbach, den 05.12.2014
gez. Baumann
1. Bürgermeister

851 K 153/13
Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 24.2.2015, um 8.30 Uhr, Sitzungssaal Raum 5103, Amtsgericht Aschaffenburg, Schlossplatz 3/5, 63739 Aschaffenburg öffentlich versteigert werden:**

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Obernburg a. Main von Miltenberg

1 Teileigentum

als 1 Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum **ME-Anteil:** 87,053/1.000, **Sondereigentums-Art:** Räume im Erdgeschoss, **SE-Nr.** 2, **Blatt:** 7942 an Grundstück **Gemarkung** Miltenberg, **Flurstück**: 241, **Wirtschaftsart u. Lage**: Gebäude- und Freifläche, **Anschrift:** Hauptstr. 117a, **Hektar**: 0,0456.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung (bis 2000 Gewerberaum) mit ca. 72 m² Wohn- und Nutzfläche im Erdgeschoss einer im Kern der Stadt Miltenberg am Hang gelegenen, 1992 errichteten und insgesamt 12 Einheiten umfassenden, dreigeschossigen Wohnanlage mit untergeordneter gewerblicher Nutzung (2 Einheiten).

Verkehrswert: 35.000.- €

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: FMP Team ZV 1, Tel. 0331/88993688.

Amtsgericht Aschaffenburg
Abteilung für Immobiliarvollstreckung